Museum Liaunig - Erweiterung

Neuhaus 41
9155 Neuhaus, Österreich

ARCHITEKTUR
querkraft architekten

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. Dezember 2016

Nominierung Kärntner Landesbaupreis 2016

Das Gebäude hat für seine kompromisslose Klarheit und den bewusstenKraftakt in der Bergflanke schon 2009 den Kärntner Landesbaupreis erhalten.
Die Erweiterungen,die die Architekten für diese Edition des Preises präsentieren,liegen unterirdisch und lassen den langgestreckten Hauptausstellungsraum in seiner sichtbaren Landmark-Prägnanz unangetastet. Eintrichterförmiger, grundrisslich auf einem gleichschenkeligen Dreieck aufbauender Sonderausstellungsbereich wird mit einer freitragenden Stahlbetondecke überspannt und mündet fokusierend im Nordwesten in einer offenen Außenarena.
Auch wenn die Qualität der gesamten Anlage außer Diskussion steht, vermisst die Jury in den Erweiterungen die Kraft des ursprünglichen Projektes, nämlich die verblüffende und bewusste Montage von industriellen Elementen zu einem konsistenten und poetischen Ganzen. Der angelegte Garten in seiner Haltung und Gestaltung widerspricht der Entwurfsstrategie und wird von der Jury in Frage gestellt.
(Projekterläuterung: Sven Matt, Kärntner Landesbaupreis 2016)

Museum Liaunig - Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: querkraft architekten (Jakob Dunkl, Gerd Erhartt, Peter Sapp)

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Fertigstellung: 2014

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2016, Nominierung